

Happy End für das Altersheim Büel



Die Bewohner des Altersheims Büel mussten befürchten, ausziehen zu müssen. © TVO Rettung in letzter Sekunde: Die Gemeinde Stein war im Begriff das Altersheim Büel zu schliessen. Die betagten Bewohner hätten ausziehen müssen. Doch nun hat sich ein Investor bereit erklärt, das Heim zu übernehmen.

[Altersheim Büel wird geschlossen](#)

«Jetzt mag man wieder lachen», sagt eine 90-jährige Bewohnerin zu TVO. Vor einem Monat gab die Gemeinde bekannt, [das Heim werde aus finanziellen Gründen geschlossen](#). Doch nun dürfen die Bewohner doch bleiben.

Der Investor Casa Solaris hat sich in letzter Sekunde gemeldet und das Altersheim übernommen. «Wir haben über die Medien von der Schliessung erfahren und wollten etwas dagegen unternehmen», sagt Clovis Défago, Verwaltungsratspräsident Casa Solaris.

Neues Altersheim für 17 Millionen Franken

Die Firma betreibt mehrere Alters- und Pflegeheime in der Region, unter anderem auch in Gossau. Sie geht davon aus, dass das Altersheim Büel dank Synergien profitabel betrieben werden kann. Nicht nur das: In Stein will die Firma ein weiteres Pflegeheim für 17 Millionen Franken bauen. Alle Bewohner und Angestellten werden von der Firma übernommen.

«Es ist einfach wunderbar»

Nicht nur die Bewohner, auch bei der Gemeinde ist man glücklich über die neue Situation: «Uns ist der Entscheid zur Schliessung sehr schwer gefallen, umso erfreuter sind wir nun über die Lösung», sagt Gemeindepräsident Siegfried Dörig.

Wenn alles nach Plan läuft, wird in vier Jahren in Stein ein neues Altersheim eröffnet. Bis dahin können die Bewohner vom Büel bleiben und dann in das neue Altersheim umziehen. «Das ist einfach wunderbar, sagt die Bewohnerin Maya Menzi.

Bewohnerin Maya Menzi ist nicht die einzige, die übergücklich ist, das seht ihr im TVO-Bericht: